



# URGENT ACTION AKTIVIST GETÖTET SYRIEN

Bassel Khartabil ©privat

UA-Nr: UA-220/2015-1 AI-Index: MDE 24/6869/2017 – 3.08.2017

Herr **BASSEL KHARTABIL SAFADI**

**Am 1. August erfuhr die Familie des syrisch-palästinensischen Menschenrechtsaktivisten Bassel Khartabil Safadi, dass dieser bereits im Oktober 2015 außergerichtlich hingerichtet wurde. Die Hinrichtung wurde vollstreckt, kurz nachdem Bassel Khartabil Safadi am 3. Oktober 2015 aus dem 'Adra-Gefängnis in Damaskus an einen unbekanntem Ort in Syrien verlegt worden war.**

Die Familie von Bassel Khartabil Safadi bestätigte am 1. August, dass dieser bereits im Oktober 2015 außergerichtlich hingerichtet wurde. Am 3. Oktober 2015 hatten ihn die syrischen Behörden aus dem 'Adra-Gefängnis, wo er seit 2012 festgehalten wurde, an einen unbekanntem Ort gebracht. Seitdem war Bassel Khartabil Safadi „verschwunden“. Es gelang ihm, seiner Familie mitzuteilen, dass er dazu angewiesen worden war, sein Hab und Gut zusammenzupacken, weil er an einen anderen Ort gebracht werden sollte. Ihm wurde jedoch nicht mitgeteilt wohin. Seitdem konnte über sein Schicksal und seinen Aufenthaltsort nichts mehr in Erfahrung gebracht werden.

Der syrische Militärgeheimdienst nahm Bassel Khartabil Safadi am 15. März 2012 im Bezirk al-Mezzeh von Damaskus fest. Der Aktivist wurde vom Militärgeheimdienst ohne Kontakt zur Außenwelt in Haft gehalten, ohne dass seine Familie Auskünfte über seinen Aufenthaltsort erhielt. Erst im November 2012 erfuhr die Familie von seinem Verbleib, als er zunächst ins 'Adra-Gefängnis verlegt, anschließend vor ein Militärgericht gestellt und dann am 9. Dezember 2012 ins Saydnaya-Militärgefängnis gebracht wurde. Als er Ende Dezember 2012 ins 'Adra-Gefängnis zurückgebracht wurde, sagte er, dass er gefoltert und anderweitig misshandelt worden sei, während er im Saydnaya-Militärgefängnis gefangen gehalten wurde.

Bassel Khartabil Safadi gab später an, dass seine Anhörung vor dem Militärgericht nur ungefähr eine Minute gedauert habe und ihm keine Entscheidung mitgeteilt worden sei. Die Angeklagten werden vor diesen Gerichten von keinem Rechtsbeistand vertreten und haben kaum Möglichkeiten, sich selbst zu verteidigen. Die Gerichtsurteile sind bindend, und es können keine Rechtsmittel gegen sie eingelegt werden. Die Militärgerichte können zudem Todesurteile fällen.

Der 34-jährige Bassel Khartabil Safadi war ein in Syrien wohnhafter Palästinenser, der internationale Anerkennung für seine Arbeit in der Softwareentwicklung und im friedlichen Aktivismus erhalten hatte. Vor seiner Festnahme war er als Software-Ingenieur tätig und spezialisiert auf die Entwicklung von Open-Source-Software. Er befindet sich in einem Ranking der Zeitschrift *Foreign Policy* unter den Top 100 Globalen Denkern des Jahres 2012. Obwohl er nur Wochen vor seiner Hochzeit festgenommen wurde, konnte er am 7. Januar 2013 seine Verlobte im 'Adra-Gefängnis heiraten. Die Gründe für Bassel Khartabils Inhaftierung sind nicht bekannt. Amnesty International geht jedoch davon aus, dass er aufgrund seiner Handlungen als friedlicher Aktivist und Verfechter des Rechts auf freie Meinungsäußerung festgenommen worden ist.

**Vielen Dank allen, die sich für den Menschenrechtsaktivisten Bassel Khartabil Safadi eingesetzt haben. Wir sind sehr traurig über seinen Tod.**

Weitere Informationen zu **UA-220/2015** (MDE 24/2603/2015, 7. Oktober 2015)

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Urgent Actions  
Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin  
T:+49 30 420248-0 . F:+49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00  
BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**

